

Die Sonnenfinsternis vom 10. Juni 2021

In den Mittagsstunden des 10. Juni schiebt sich der Neumond vor die Sonnenscheibe: es kommt zu einer partiellen Sonnenfinsternis. Allerdings fällt sie mit weniger als 7 Prozent für den Beobachtungsort Kreuzlingen eher mager aus.

Der Mond hat am frühen Vormittag im Sternbild Stier die Ekliptik nach Norden überquert und steht um 11:31 Uhr bereits 21 Bogenminuten über der Sonnenbahn. Da er mit 399'000 km Erd-Entfernung zudem nur einen scheinbaren Durchmesser von 29'57" aufweist, vermag er in der Folge bloss einen kleinen Teil der Sonnenscheibe abzudecken. Im Maximum um 12:23 Uhr beträgt die Finsternis-Abdeckung 6.76% (oder 15% des Sonnendurchmessers von 31'30.4").

Je weiter nördlich der Beobachtungspunkt liegt, desto grösser wird die abgedeckte Fläche. Auf einem Streifen von Ost-Sibirien über den Nordpol bis zur Hudsonbay in Kanada kann die Finsternis ringförmig gesehen werden.

Bei uns in Kreuzlingen endet das Spektakel um 13:16:30 Uhr, wenn der Mond die Sicht auf die Sonne wieder komplett frei gibt.

In Anbetracht der noch immer bestehenden Einschränkungen durch Corona und die doch eher bescheidene Verfinsternung verzichtet die AVK für dieses astronomische Ereignis auf eine Sonder-Veranstaltung. Wer die Verfinsternung selbständig beobachten möchte, muss sich bewusst sein, dass das gefahrlos nur mit einer offiziellen Folienbrille möglich ist. Andere behelfsmässige Hilfsmittel bieten zu wenig Schutz für die Augen und können zu irreparablen Augenschäden führen.

